

## BKiD-Fortbildung

### Selbstfürsorge in der Kinderwunsch- und Schwangerschaftsberatung

### Fortbildung für Beratungsfachkräfte

### Bonifatiuskloster Hünfeld, 21.-23. Juni 2019



Selbstfürsorge kann für Paare in der Kinderwunschzeit ein wichtiger Schlüssel sein, um belastende Zeiten gut zu überstehen.

Ein zentraler Bestandteil der Beratung ist es deshalb, Paare dabei zu unterstützen, gut für sich selbst zu sorgen. In diesem Seminar lernen Sie zahlreiche Selbstfürsorgestrategien kennen. Sie erhalten Wissen und Kenntnisse zu diesem Bereich der psychosozialen Beratung. Selbstfürsorge betrifft aber ebenso uns BeraterInnen selbst, sie ist unverzichtbar für Menschen, die in der Kinderwunschberatung arbeiten. Selbstfürsorge ist wesentlicher Bestandteil professioneller Arbeit, sie verhindert übermäßige Beanspruchung und Burnout. Darüber hinaus verbessert sie nachweislich Kompetenz und Qualität der Arbeit. Nur wer gut für sich sorgt, kann auch langfristig gut für andere sorgen.

Wer mit Paaren in der Reproduktionsmedizin, in der psychosozialen Kinderwunschberatung oder Schwangerschaftsberatung arbeitet, ist mit vielfältigen Konflikten und seelischen Nöten konfrontiert. Wir erleben intensive Emotionen wie Trauer, Angst, Neid, Scham, Schuld und Wut der betroffenen Frauen und Männer, und spüren dabei auch eigene Emotionen. Ethisch-moralische Grenzen werden berührt, die der Klienten und natürlich auch die eigenen. Nicht immer können wir unsere persönlichen Erwartungen erfüllen, manchmal fühlen wir uns überfordert oder belastet. Möglicherweise werden in einer Beratung oder Begleitung auch eigene Lebensthemen berührt und innere Prozesse angestoßen.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, in einer ansprechenden Atmosphäre die Belastungen aus dem Arbeitsalltag und das (berufliche) Selbstverständnis zu reflektieren. Ein zentrales Anliegen ist es, die eigenen Kraftquellen zu beleben, um so die innere Balance zu stärken und auch langfristig Interesse, Neugier und Freude im Umgang mit den Klienten zu erhalten. Austausch und Stille, Bewegung und Ruhe, kreativ und intuitiv, angeleitet und spontan - verschiedene Impulse regen dazu an, bei sich zu sein, persönliche Stressfaktoren zu identifizieren und eigene Bedürfnisse zu spüren.

Darüber hinaus vermittelt das Seminar zahlreiche Ideen und Impulse von Selbstfürsorgestrategien, die selbstverständlich direkt in die tägliche Arbeit einfließen und an Klientinnen und Klienten weitergegeben werden können.

In diesem Seminar sind KollegInnen aller Berufsgruppen aus der psychosozialen Schwangerschafts- und Kinderwunschberatung sowie ÄrztInnen und Hebammen willkommen. Das Seminar wird für mindestens 10 und maximal 16 TeilnehmerInnen angeboten. Es gibt keine Teilnahmevoraussetzungen.

## **Programm**

- Selbsterfahrung durch
- Achtsamkeit
- Focusing
- Kreatives Gestalten
- Tanz und Bewegung
- Entspannung und Imagination

### Austausch und Fallbesprechungen

- Umgang mit spezifischem Verhalten von Klienten
- Reflexion eigener Haltungen und innerer Anteile
- Persönliche Betroffenheit

### Anregungen für die Praxis

- Wesentliche Bausteine für eine gute Selbstfürsorge
- Selbstschutzstrategien vor, während und nach einem Kontakt mit Klienten
- Konkrete Tipps für das Setting

### Meditation und Zeiten der Stille (witterungsabhängig auch in der Natur)

## **Zeiten**

Freitag, 21.06.2019 um 15 Uhr bis Sonntag, 23.06.2019 um 15 Uhr

## **Veranstaltungsort**

Bonifatiuskloster Hünfeld, Gästehaus Klosterstraße 5, 36088 Hünfeld

Zentral „im Herzen Deutschlands“ gelegen

[gaestebuero@bonifatiuskloster.de](mailto:gaestebuero@bonifatiuskloster.de), [www.bonifatiuskloster.de](http://www.bonifatiuskloster.de)

## **Kosten**

Bei Anmeldung und Zahlungseingang bis zum 21. April 2019 € 280,00, danach € 320,00.

Die Kosten für Materialien sind im Preis enthalten.

Verpflegung und Übernachtung finden im Kloster Hünfeld statt. Für 2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Vollpension sind vor Ort € 126,50 zu zahlen.

## Referentinnen

Beatrix Kozjak-Storjohann: Heilpraktikerin für Psychotherapie (BDH), Seelsorgerin, Entspannungstherapeutin (BDH), Leitung Psychosozialer Dienst am Perinatalzentrum der Universitäts-Frauenklinik Erlangen, Studium: Health Angewandte Pflegewissenschaften (seit Wise17/18), <mailto:psychotherapie-gyn@arcor.de>

Doris Wallraff: Diplom Psychologin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), tätig in eigener Praxis, [www.kinderwunsch-beratung.info](http://www.kinderwunsch-beratung.info), <mailto:doriswallraff@gmx.de>

## Allgemeine Hinweise

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 21. Mai 2019 (Anmeldefrist) an. [Das Anmeldeformular finden Sie hier.](#) Ihre Anmeldung ist mit dem Zahlungseingang für uns verbindlich.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Wenn das von Ihnen gewünschte Seminar schon belegt ist, benachrichtigen wir Sie umgehend und nehmen Sie auf Wunsch auf eine Warteliste. Drei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie von uns detaillierte Informationen bzgl. der Veranstaltung.

Bitte lassen Sie Ihre Anmeldung ggf. von einer Vertreterin/einem Vertreter des zuständigen Trägers unterschreiben, so dass Kostenübernahme und Terminplanung bestätigt sind.

### Bezahlung

Wir haben diesem Seminar den Namen **BKiD2019 – Selbstfürsorge** gegeben, die Sie bitte immer zusammen mit dem Namen der angemeldeten Person bei der Überweisung der Kursgebühr auf dem Überweisungsträger angeben! So ist es erst möglich, Ihre Einzahlung auf unser Konto mit der angemeldeten Person und ihrer jeweiligen Veranstaltung zu verknüpfen.

Wir bitten Sie (bzw. den Träger) die Kursgebühr bis acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn des jeweiligen Kurses auf das Konto des Fortbildungsinstitutes zu überweisen. Bitte überweisen Sie die Gebühren auf das Konto Nr. 686 981 03 bei der H+G Bank Heidelberg Kurpfalz, Hauptstr. 46, D-69117 Heidelberg, Deutschland (BLZ: 672 901 00; BIC: GENODE61HD3, IBAN: DE95 6729 0100 0068 6981 03). Bitte **Kursnummer** und **Vorname/Name TeilnehmerIn** auf der Überweisung vermerken!

Bitte beachten Sie unsere [Teilnahme- und Stornobedingungen](#) und unsere [Datenschutzrichtlinien](#)!

(Stand: 18.05.2018)